



Beginn der Grippewelle: Fast eine Millionen Dosen Gripeschutzimpfung just in time

Von WortSupport1

Erstellt am 13 Feb 2012 - 13:53

Bergisch-Gladbach (13.02.2012) – Die Grippewelle rollt an: Das für die Krankheitsüberwachung zuständige Robert Koch Institut (RKI) in Berlin meldet steigende Infektionszahlen, vor allem bei Kindern unter 14 Jahren. Das RKI weist darauf hin, dass sich eine Gripeschutzimpfung auch jetzt noch lohnt. Die Versorgung der Arztpraxen mit den Gripeschutzimpfungen hatte bereits im vergangenen August begonnen. Seitdem hat allein der Bergisch Gladbacher Apotheker Markus Kerckhoff knapp eine Millionen Dosen gegen die Virusgrippe bundesweit ausgeliefert.

Die Hochzeit des Versandgeschäftes lag in den Monaten August und September: Im August hatte das Apothekenteam 290.000 Dosen, im September 362.000 Dosen an impfende Ärzte in ganz Deutschland gesendet. Heute nähert sich der Apotheker der Auslieferung der Millionsten Dose (Stand 12.02.12: 955.897 Dosen). Schwerpunktland war Sachsen-Anhalt. Denn die Schloss Apotheke hatte bei der Ausschreibung der Krankenkassen zur Versorgung des Bundeslandes mit den benötigten Vakzinen den Zuschlag für die Impfsaison 2011 erhalten. Allein für Sachsen-Anhalt wurde der Impfstoffbedarf für die Herbst/Winter-Saison mit rund 900.000 Dosen kalkuliert. Zusätzlich belieferten Kerckhoff und sein über 40 Mann starkes Team arbeitsmedizinische Dienste und Ärzte in ganz Deutschland.

Impfen lohnt auch jetzt noch

Von den Grippeerkrankungen besonders betroffen sind derzeit Kinder bis 14 Jahre. Häufig erwischt es kleine Kinder bis vier Jahre. Im Verlauf einer Grippewelle infizieren sich nach Schätzungen fünf bis 20 Prozent der Bevölkerung mit den Grippeviren. Da die Grippezeit erfahrungsgemäß bis in den April anhalten kann, lohnt sich das Impfen auch jetzt noch. Denn die danach einsetzende Immunisierung dauert nur knapp zwei Wochen. Die Zahl derjenigen, die infolge der Viruserkrankung sterben, schwankt von Jahr zu Jahr erheblich. Im Durchschnitt liegt sie nach Schätzungen von Experten zwischen 8000 und 11 000 Personen. Das höchste Risiko für schwere Krankheitsverläufe und Todesfälle haben Menschen über 60 Jahre. Apotheker Kerckhoff rät daher vor allem Menschen ab 60 Jahren zu einer Gripeschutzimpfung. Aber auch Berufstätige im Gesundheitswesen, chronisch Kranke und Schwangere sollten nicht ohne Schutz bleiben.

Impfstoffe – sicher transportiert – wirksam in der Anwendung

Bei der Auslieferung der Impfstoffe an die Praxen steht Arzneimittelsicherheit für Kerckhoff an erster Stelle. Daher dokumentiert er über eine apothekeneigene Software die Temperatur einer jeden einzelnen Dose. Die Temperaturüberwachung während des Transportes liegt ihm besonders am Herzen. Denn Impfstoffe, die kälter als zwei Grad oder wärmer als fünf Grad gelagert oder transportiert werden, verlieren ihre Wirksamkeit. „Daher sind wir sicher, dass die von uns gelieferten Impfstoffe ihre Wirksamkeit während des Transports nicht verlieren“, so Kerckhoff. Ihn wundert es, dass diese Temperaturkontrolle noch kein bundesweiter Standard ist. Denn nur damit ist sichergestellt, dass die Impfstoffe ihre Wirksamkeit auf dem Transportweg nicht verlieren.

Rückfragen für die Presse

Kerstin Kilian / Wortsupport

Buchenweg 5

33165 Lichtenau



Beginn der Grippewelle: Fast eine Millionen Dosen Gripeschutzimpfung just in time

Veröffentlicht auf medkom24 (<http://medkom24.eu>)

Tel: 05295 / 9988560

Mob: 0170 / 2824620

Kerstin.kilian@wortsupport.de [1]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 01:19): <http://medkom24.eu/node/15784>

Links:

[1] <mailto:Kerstin.kilian@wortsupport.de>